

# Parallel Brücke

## Die Fôsu Isan retten die Welt - NaruHina, SasuSaku, NejiTen & ShikaTema, Sailno

Von naruhina-chan

### Kapitel 6: Eine Sitzung

Am nächsten Tag in der Klasse 2A.

"Kentai? Sabakuno?", rief Orochimaru die beiden Schüler ungeduldig zu sich.

Die beiden sahen auf und gingen schnell zu ihrem Lehrer, "Ja?"

"Ihr wisst dass heute die Klassensprechersitzung ist ist?" Die beiden Schüler nickten.

"Vergesst ja nicht Protokoll zu führen und alles mitzuschreiben, verstanden?", bei diesem lang haarigen Lehrer klang es eher nach einer Strafe auf diese Sitzung zu gehen. Er duldete keine Wiederrede.

Sai und Temari nickten. Der Lehrer sammelte seine Sachen ein und verließ den Raum.

"Ich hasse diesen Lehrer.", murmelte Temari. "Kann man nichts machen.", sagte Sai schulterzuckend und ging auf seinen Platz.

Temari drehte sich zu ihm um. "Ich wusste gar nicht, dass du Basketball spielen kannst.", sagte Temari und wechselte somit das Thema. Orochimaru wollte sie einfach schnell aus ihrem Kopf verbannen, zumindest so lange bis sie wieder Unterricht bei ihm hatte. "Ich habe dich mit zwei Jungen aus der ersten spielen gesehen. Du bist gut.", lobte sie Sai lächelnd.

"Wieso spielst du nicht im Team?" "Keine Ahnung. Ich hatte eben keine Lust auf eine Mannschaft. Außerdem gefällt mir der Kunst-Club besser.", erklärte Sai "Aha."

Das verstand Temari nicht ganz, wenn man gut in etwas war sollte man das doch fördern. Aber ihrer Meinung nach war Sai sowieso etwas komisch, also ließ sie das mal so stehen.

"He Shikamaru?", rief Sakura. Der Angesprochene saß auf seinem Platz, seinen Kopf stützte er auf seinen Handflächen. "Was?", genervt drehte er sich zur rosa haarige um. "Du musst heute alleine zur Klassensprechersitzung gehen.", sagte sie, ohne den genervten Ton von Shikamaru gehört zu haben.

"Warum?" "Ich bekomme heute einen neuen Nachhilfeschüler und kann deswegen nicht kommen.", erklärte sie. "Vergiss bloß nicht alles aufzuschreiben. Und hör gut zu, und schlaf nicht ein."

"Man, die hört sich ja an wie meine Mutter.", murmelte Shikamaru, er hatte schon

gleich ein schlechtes Gefühl gehabt als er siech zur ihr umgedreht hatte. "Was hast du gesagt?" "Ach nichts."

Seid Sakura dem Shogi-Club beigetreten war, sah Shikamaru sie öfter als ihm lieb war. Und auch Sakura nervte Shikamarus nörgelnde Getue.

Sie war dem Shogi-Club nur beigetreten, weil er sonst aufgelöst worden wäre.

Na ja, nett war das schon, fand Shikamaru, also herzlos war sie schonmal nicht aber trotzdem nervte sie ihn, wie der Rest der Welt.

"Haruko?", rief Sasuke, Naruto stand neben ihm. Sie waren gerade auf dem Weg zum Schulhof.

Der Angesprochene drehte sich um, "Ja?" "Ich kann heute ausnahmsweise nicht zum Training kommen. Kannst du bescheid sagen?", fragte Sasuke. "Klar."

Sasuke und Naruto gingen die Schulflure weiter.

"Wieso das?" "Du weißt ja, dass meine Noten in Japanisch nicht gerade die besten sind." Naruto nickte. "Und da ich gestern auch noch eine Strafarbeit machen musste, findet mein Alter mich zur Nachhilfe schicken zu müssen."

Naruto verkneifet sich ein Lachen. Er wusste dass Sasukes Vater streng war, und ihm Sasukes Noten und Leistungen wichtig waren. Sasuke seufzte.

"Na dann muss ich nach dem Basketballtraining nicht auf dich warten.", sagte Naruto optimistisch. Irgendwie musste er das Thema ändern.

"Eigentlich warte ich immer auf dich, Naruto." "Na und?"

"Wie waren die Straftäter denn?", fragte Tenten. Sie, Neji, Lee, Tayuya und Kin waren auf dem Schulhof.

"Um ehrlich zu sein, gar nicht so schlimm.", antwortete Neji, er war selbst ein bisschen überrascht.

"Und was war ihre Strafe?", fragte Kin neugierig. "Oh, das weißt du ja nicht. Sie mussten den Schulhof sauber machen.", erklärte Lee an Nejis Stelle. "Aha."

"Und was haben sie angestellt?", fragte Tayuya. "Na ja, einer ist im Unterricht eingeschlafen und hatte seine Hausaufgaben nicht. Die anderen beiden sind zu spät gekommen, und einer von denen hat Kakashi alt genannt.", erklärte Neji und musste selbst darüber lächeln, dass diese Jungs so blöd gewesen waren.

"Das sind aber komische Clowns.", murmelte Kin. Natürlich konnte auch sie sich ein kichern nicht verkneifen. "Ja, stimmt wohl."

"Tayuya, vergiss bloß nicht die Sitzung heute.", erinnerte Neji die rothaarige.

"Ja ich weiß. Man ich habe echt keinen Bock drauf. Alles nur wegen diesem Gai.", murrte sie. Bei dem Gedanken an den komischen Lehrer mit der Topffrisur klang ihre Stimme gleich einen Ticken wütender.

"Da musst du durch.", grinste Kin. Sie fand es ziemlich lustig, dass genau Tayuya Klassensprecher wurde, obwohl sie wahrscheinlich am wenigsten dazu Lust hatte.

"Hinata, wie wäre es wenn wir heute, nach der Schule shoppen gehen?", fragte Ino hoffnungsvoll, und drehte sich zu ihrer Freundin um.

"Tut mir leid Ino. Aber ich habe heute noch etwas vor.", sagte Hinata. "Aha... und was?" "N-naja, seid gestern arbeite ich als Kellnerin in einem Restaurant.", erklärte Hinata, sie lachte nervös. Sie wollte nichts dass Ino das blöd fand.

"Was?!" Du geht's arbeiten? Aber ihr habt doch voll viel Geld.", Ino riss ihre Augen auf, und näherte sich Hinatas Gesicht mit ihrem.

"Eigentlich, ist genau das der Grund.", murmelte Hinata. "Hä?"

"Lass uns doch morgen shoppen gehen. Dann kann Sakura auch mitkommen.", schlug Hinata vor. "Na schön, aber dafür bleiben wir solange wie ich will.", Ino hob ihre Nase und verschränkte ihre Arme vor ihrer Brust.

"A-aber." "Gut, abgemacht.", jubelte Ino und hob triumphierend ihre Arme in die Luft.